Erwachsenengruppen oder Einzelpersonen. Dabei lernen die Teilnehmer zuerst die Lamas und Alpacas durch Streicheln und Fellpflege näher kennen, bevor diese dann für den Ausflug bepackt werden. „Eine Wanderung in Begleitung der gemütlichen und sanftmütigen Tiere ist für jeden eine tolle Erfahrung. Unterwegs können wir gemeinsam die Natur erkunden – das ist mir dabei besonders wichtig," betont Fabienne Lüchinger.

Jeweils am Mittwoch und am Samstagmorgen verwandelt sich der Balishof in einen Tier- und Erlebnispark für Kinder: während zweieinhalb Stunden bei Spiel und Spass auf dem Hof lernen die Kinder von drei bis sechs Jahren in der Hofspielgruppe durch Füttern, Pflegen, Streicheln und Reiten der Mini-Ponys mit Achtung und Fürsorge auf alle Lebewesen einzugehen. Mit den etwas älteren Kindern werden bereits kleinere Hindernisparcours mit den Tieren absolviert sowie kleinere Wanderungen unternommen. Dabei stehen auch immer die Naturerfahrung und der sorgsame Umgang mit der Umwelt im Vordergrund.

Balishof-Alpacas

Verbindung zur Natur stärken

Für die Zukunft plant die Familie Lüchinger weitere Aktivitäten, Kurse und Workshops im Zusammenhang mit Tier und Natur. Dafür werden sich die Hofinhaber in naher Zukunft zu Natur- und Wildnispädagogen weiterbilden. Ein noch unverwirklichter Traum der Lüchingers ist zudem die Anschaffung einer mongolischen Jurte, um auch mehrtägige Projekte mit Gruppen durchführen zu können.

In der liebevoll und modern eingerichteten Ferienwohnung des Balishofs können Familien ihre Ferien auf dem Bauernhof machen, Ausflüge in die Umgebung unternehmen und nach Wunsch eines der Erlebnisangebote buchen. Doch Fabienne und Loreto Lüchinger möchten aus ihrem Hof in keinem Fall einen Vergnügungspark machen. Das Wohl ihrer Tiere und die Erhaltung der intakten natürlichen Umgebung sind ihnen sehr wichtig. Ebenso der respektvolle Umgang mit den Tieren, zu welchen sie ein ganz besonders inniges Verhältnis pflegen. „Unser Wirken soll den verantwortungsvollen, natürlichen Umgang zwischen Mensch, Tier und Umwelt fördern. Wir versuchen mit unserer Arbeit in der heutigen schnelllebigen und materiell ausgerichteten Welt den Zugang zur Natur, zu den Tieren und Pflanzen zu vermitteln. Wir möchten einfach das viel zu dünn gewordene Band zwischen den Menschen und der Natur wieder stärken!"

Kontakt und Anmeldung:

Fabienne und Loreto Lüchinger
Balishof, 9340 St. Margrethen
Telefon: 071 888 00 06

E-Mail: balishof@grenzland.ch

Ausführlichere Informationen:
www.grenzland.ch

Laura Bucher

1 Jahr Follmond im Park

Seit dem 1. Juni 2007 gibt es in St. Margrethen einen Follmondanlass: Immer bei Vollmond trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein im Park. Der Follmond entwickelte sich in seinem ersten Jahr zu einem beliebten Treffpunkt der St. Margrether Bevölkerung – davon zeugen die vielen treuen „Stamm-Follmönder".

So unbeständig wie sich der Vollmond die Wochentage aussucht, so unbeständig ist auch das Wetter, das die Follmondabende begleitet: laue Vollmondnacht, Sturm, Regen und Gewitter bis hin zu Hagel und Schnee. Doch dank dem flexiblen „Ritsch-Ratsch"-Zelt konnte bis anhin jedem Wetter getrotzt werden.

Eine kleine Festwirtschaft sorgt jeweils für das leibliche Wohl der Gäste. Je nach Jahreszeit werden kalte und warme Getränke ausgeschenkt. Auch Hungrige kommen nicht zu kurz: Pizza über die Gasse, Döner vom benachbarten Kebabladen oder selbstzubereitete Köstlichkeiten wie Raclette-Brot, Hongkong-Würstli und Gulaschsuppe verwöhnen die Gäste.

Nach einem Jahr Follmond möchten sich die organisierenden Freizeit- und Naturfreunde (FUN) herzlich bei der St. Margrether Bevölkerung für ihre aktive Teilnahme an den Anlässen bedanken. Das FUN-Team freut sich auf viele weitere Follmonde mit angeregten Diskussionen!

Follmond 2008
Freitag, 18. Juli
Samstag, 16. August
Montag, 15. September
Dienstag, 14. Oktober
Donnerstag, 13. November
Freitag, 12. Dezember

FREIZEIT UND NATURFREUNDE FUN ST. MARGRETHEN - SCHWEIZ

Beisammensein bei jedem Wetter – im Winter...

....wie im Sommer!